Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 17 (1941-1942)

Heft: 12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SEPTEMBER 1942

Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber Seite	5
Indochina 1940. Erlebt von dem Schweizer Fremdenlegionär Jakob Suter. Illustration von Hans Lang.	6
Photos. Von Hans Baumgartner/Pletscher	9
Meine Mutter. Gedicht von Julius Zerfaß	16
Onkel Ferdinand und die Pädagogik. Von René Gilsi	21
Kinderweisheit. Lustige Aussprüche	22
Die Geliebte und der liebe kleine Kerl. Eine Aufmunterung an junge Männer, zu ihren wahren Gefühlen zu stehen. Von Fortunat Huber	23
Photos. Von M. A. Wyß/Pletscher	27
Neues aus aller Welt	31
Mein peinlichster Augenblick	32

6 BÜCHER

die auch in 30 Fahren noch ihren Wert haben

Die merkwürdigen Abenteuer des Malers Pencil

Von Rodolphe Toepffer. Der schweizerische Busch Neu herausgegeben von Adolf Guggenbühl 2. Auflage. Reizender Geschenkband Fr. 6.—

Land unter Gletschern

Ein Heimatbuch aus dem Wallis. 3. Auflage Novellen von Adolf Fux. Gebunden Fr. 4.50

Schwyzer Meie

Die schönsten schweizerdeutschen Gedichte Herausgegeben von **Adolf Guggenbühl** u. **Georg Thürer** 4. Auflage. In Geschenkeinband Fr. 6.80, kart. Fr. 4.80

Das Wunderbare

Zwölf Betrachtungen über Religion Von **Paul Häberlin**, Professor an der Universität Basel Ins Holländische übersetzt. 5. Auflage. Gebunden Fr. 6.60

Mea Culpa

Ein Bekenntnis, von Alfred Birsthaler 343 Seiten. 7. Auflage. Gebunden Fr. 7.50

Ekia Lilanga und die Menschenfresser

Von Theo Steimen

Erscheint in amerikanischer und tschechischer Übersetzung

3. Auflage. 486 Seiten, in Raffiabast gebunden Fr. 8.20

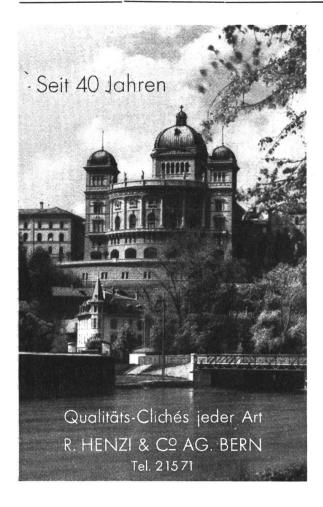
Erhältlich in jeder Buchhandlung

Wir verlegen nur Bücher, zu denen wir stehen können

SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG

Glossen. Von Charles Tschopp	, 33
Seine Frage. Eine Erzählung von * * * Illustration von Werner Andermatt	37
Küchenspiegel.	
$2 \times$ Pommes frites mit Rösti	48
Sparsames Kochen. Ratschläge von drei Leserinnen	51
Frau und Haushalt.	
Kinder und Geld. Von Marie Töndury	56
Waschen in der Kriegszeit	62
Was chömer au mache? Von Alice Marcet	67
Chrischtli, de Hüeterbueb. Ein neuer Bilderbogen für Kinder von Marcel Vidoudez	68

Das Titelbild stammt von Oscar Früh.





Bodmer-Cheminées

ziehen überall gut.

Ausführung in Keramik, Klinkern Marmor, Naturst in

HAFNERARBEITEN, OFENREPARATUREN, DAUERBRANDOFEN

Neue und antike Kachelöfen

Gustav Bodmer & Cie.

Zürich, Holbeinstrasse 22

Telephon 21273

vom Rebelspalter

sagt Prof. Dr. Birchler im Vaterland:

Als ausgezeichnete satirische Wochenschrift verdient der Nebelspalter alle Beachtung. Freunde eines gesunden Humors werden immer mit Vergnügen zum Nebelspalter greifen. Vor zwei Jahrzehnten meist schief angesehen, ist der Nebelspalter durch die Mitarbeit unserer namhaftesten Zeichner und den ausgezeichneten Druck längst geradezu zu einem Kunstbatt geworden.

